

Goldenes Segel aus Metallgewebe

Am Rande des historischen Stadtzentrums von Albi, im Südwesten Frankreichs, baute der französische Stararchitekt Dominique Perrault im Zuge einer umfangreichen Stadterneuerung das Grand Théâtre des Cordeliers. Eine dreidimensionale Hülle aus goldfarben eloxiertem Metallgewebe der GKD – GEBR. KUFFERATH AG macht es zum neuen Wahrzeichen der pittoresken Stadt.

Auf der 30.000 Quadratmeter großen Bruttogesamtfläche beherbergt das Gebäude neben einem Theater mit 900 Sitzplätzen und einer sogenannten Experimentierhalle mit weiteren 250 Plätzen, acht Kinosäle, Verwaltungs- und Kongressräume sowie Gastronomie und eine Tiefgarage. Dabei verbindet das vernetzte Kultur- und Kongresszentrum einen Teil der neuen Stadt mit ihrem historischen Kern. Schon von weitem sichtbar überstrahlt im Sonnenlicht die gewebte Haut des Grand Théâtre die regionaltypische Backsteinarchitektur golden. Aus der Nähe betrachtet, fügt sich die schlichte Geometrie des Baukörpers mit seiner konkav geformten, schimmernden Hülle organisch in die fast unmittelbar angrenzende Bebauung ein. Das gebäudeumspannende, goldfarbene Aluminiumgeflecht verleiht dem Grand Théâtre seinen unverwechselbaren Charakter. Nach strikter Vorgabe von Perrault entwickelte GKD für die gegenläufigen Krümmungen und unterschiedlichen Höhen der Gewebehülle eine Sonderanfertigung des Spiralgewebes vom Typ Escale mit einer Teilung von 150 x 20 Millimetern. 36 Paneele in Längen von 16 bis 25,6 Metern und Breiten von 5,2 bis 11 Metern formen den 4.800 Quadratmeter großen, dreidimensional gekrümmten Gewebeschleier. Jede einzelne der insgesamt 4.835 Spiralen wurde in individueller Länge gefertigt und montiert – eine produktionstechnische Meisterleistung des Weltmarktführers für

Architekturgewebe. Auch der Goldton des eloxierten Aluminiumgewebes wurde nach Vorgabe von Perrault speziell an die Farbigkeit der Steinfassaden in der historischen Altstadt von Albi angepasst. Eine weitere Herausforderung bestand für GKD in der bogenförmigen und zugleich konkaven Kantengestaltung der gewebten Hülle. Mit zusätzlichen seitlichen Abspannungen wurden die angeschrägten Längsseiten und Unterkanten an der Unterkonstruktion fixiert. Für diese Spezialanfertigung wurden eigens besondere Edelstahlseile in das Gewebe eingezogen.



© GKD/Vincent Boutin

GKD – WORLD WIDE WEAVE

Die GKD – Gebr. Kufferath AG ist als inhabergeführte technische Weberei Weltmarktführer für Lösungen aus Metallgewebe, Kunststoffgewebe und Spiralgeflecht. Vier eigenständige Geschäftsbereiche bündeln ihre



WORLD WIDE WEAVE

Kompetenzen unter einem Dach: Industriegewebe (technische Gewebe und Filterlösungen), Prozessbänder (Bänder aus Gewebe oder Spiralen), Architekturgewebe (Fassaden, Innenausbau und Sicherheitssysteme aus Metallgewebe) und Mediamesh® (Transparente Medienfassaden). Mit dem Stammsitz in Deutschland, fünf weiteren Werken in den USA, Südafrika, China, Indien und Chile sowie Niederlassungen in Frankreich, Spanien, Dubai und weltweiten Vertretungen ist GKD überall auf dem Globus marktnah vertreten.

Nähere Informationen:
GKD – GEBR. KUFFERATH AG
Metallweberstraße 46
D-52353 Düren
Telefon: +49 (0) 2421 / 803-0
Telefax: +49 (0) 2421 / 803-211
E-Mail: architekturgewebe@gkd.de
www.gkd.de

Abdruck frei, Beleg bitte an:
impetus.PR
Ursula Herrling-Tusch
Charlottenburger Allee 27-29
D-52068 Aachen
Telefon: +49 (0) 241 / 189 25-10
Telefax: +49 (0) 241 / 189 25-29
E-Mail: herrling-tusch@impetus-pr.de